

Inhaltsverzeichnis

Der Sozialstaat in Deutschland – Eine Einleitung

7

Ernst-Ulrich Huster

Kapitel 1: Der demokratische und soziale Rechtsstaat

– Eine systematische Zuordnung

19

1.	Systematische Grundlegung von Wohlfahrtsstaatlichkeit	19
2.	Der Sozialstaat in Deutschland	24
2.1	Die Begründung des Sozialversicherungsstaates	24
2.2	Ausbau und Demokratisierung des Sozialstaates	27
3.	Der Sozialstaat in der Bundesrepublik Deutschland: Programm und theoretische Kontroversen	31
3.1	Streit um den Primat: Sozialstaat oder Rechtsstaat?	31
3.2	Der Sozialstaat: Gefährdung der Grundlagen des allgemeinen Wohlstandes	33
3.3	Der Sozialstaat: Zementierung sozialer Disparitäten und Abhängigkeiten?	36
3.4	Herausforderungen und/oder Überforderung des Sozialstaats?	37
4.	Pluralisierung der normativen Kriterien für sozialstaatliches Handeln	40
5.	Sozialstaatlichkeit – ein gesellschaftlich notwendiger Kompromiss auf Zeit	42

Ernst-Ulrich Huster

Kapitel 2: Der Sozialstaat in Deutschland

– Etappen, Leitbilder und soziale Triebkräfte

45

1.	Grundlagen von sozialer Politik: Entstehungsgeschichte und Entwicklungslinien hin zum Sozialstaat	45
1.1	Daseinsvorsorge in vorbürgerlichen Gesellschaften	45
1.2	Ökonomische und politische Veränderungen: Soziale Konflikte in der im Entstehen begriffenen bürgerlichen Gesellschaft	46

2.	Amalgam aus patriarchalischem Versorgungsdenken und Solidarität zwischen den abhängig Beschäftigten	49
2.1	Der berufsständisch aufgebaute Sozialversicherungsstaat	49
2.2	Eingriffe in die Arbeitsverfassung	51
3.	Die Republik von Weimar – der demokratische Sozialstaat im Entstehen	53
3.1	Das Programm für den Sozialstaat: die verfassungsrechtliche Kodifizierung	53
3.2	Soziale Politik für den Aufbau eines Sozialstaates	54
3.2.1	Eingriffe in die Wirtschaftsverfassung	54
3.2.2	Soziale Lage, Einkommensentwicklung und Einkommenspolitik	56
3.2.3	Reformpolitik im Rahmen der Sozialversicherung	57
3.2.4	Reichseinheitliche Verrechtlichung der Fürsorge	59
3.2.5	Die Jugendfürsorge	61
3.2.6	Professionalisierung und Organisation der Sozialen Dienste	61
3.2.7	Ein Recht auf eine ‚gesunde Wohnung‘	62
3.2.8	Herauslösung des Risikos Arbeitslosigkeit aus der Armenpolitik: die vierte Säule der Sozialversicherung	63
3.3	Der Sozialstaat – Teilschritt zur ‚Wirtschaftsdemokratie‘?	64
4.	Aufhebung des Sozialstaates: völkische Sozialpolitik	66
5.	Der Beginn der zweiten Republik: Restauration und Ausbau von 1949 bis 1965	69
5.1	Die Verfassungsgebung und erstes sozialpolitisches Handeln	69
5.2	Die Reform des Sozialstaates – Diskussion und Umsetzung	71
6.	„Wir wollen ein Volk der guten Nachbarn sein und werden, im Innern und nach außen.“: Reformpolitik und Expansion von 1966 bis 1983	75
6.1	Bildung und Ausbildung	76
6.2	Frauenprotest und Frauenbewegung	77
6.3	Ausweitung des Schutzes durch die Sozialversicherung	79
6.4	Soziale Fürsorge und Versorgung	79
6.5	Beseitigung von Wohnungsnot	80
6.6	Gewerkschaftsbewegung: Reform des Betriebsverfassungsrechts, des Arbeitsrechts und der Arbeitssicherheit	80
6.7	Planbarkeit und Überprüfbarkeit politischer Prozesse: Enquête-Kommissionen	81
6.8	Der Sozialstaat nach Innen und nach Außen	81
7.	Stop and Go bei sozialstaatlichen Leistungen: 1983 bis 1999	82

8. Abbau und Umbau, Aktivierung und Inklusion 1999 bis 2013	87
9. Sozialstaatlichkeit im Mehrebenensystem – ein Resümee der aktuellen Politik	93
10. Sozialstaat: Zwischen Normalität und Infragestellung	94

Gerhard Bäcker

Kapitel 3: Der deutsche Sozialstaat – Dimensionen, Charakteristika, Wirkungen	97
1. Der aktuelle Sozialstaat: Ein komplexes System	97
1.1 Spannweite der Politikfelder	97
1.2 Politikfelder mit sozialpolitischem Bezug	100
1.2.1 Bildungssystem/Bildungspolitik	100
1.2.2 Wohnungs- und Städtebau/Wohnungspolitik	100
1.2.3 Steuersystem/Steuerpolitik	101
1.2.4 Kommunale Daseinsvorsorge	102
1.3 Politikfelder und Interventionsmodi	102
1.3.1 Geldleistungen	103
1.3.2 Sach- und Dienstleistungen	104
1.3.3 Regulierung von Arbeitsmarkt und Wohlfahrtsmärkten	106
1.3.4 Policy Mix	108
2. Modell Deutschland: Strukturmerkmale	109
2.1 Sozialversicherungsstaat	109
2.1.1 Gesetzliche Rentenversicherung	110
2.1.2 Gesetzliche Krankenversicherung und Gesundheitssystem	111
2.1.3 Pflege	113
2.1.4 Arbeitslosenversicherung, Arbeitsförderung	114
2.2 Grundsicherung	115
2.3 Private und betriebliche Altersvorsorge	117
2.4 Familienpolitik	118
2.4.1 Familienleistungsausgleich: Kindergeld und Kinderfreibeträge	118
2.4.2 Kindertageseinrichtungen	119
2.4.3 Elternzeit und Elterngeld	120
2.5 Absicherung im Krankheitsfall	120
2.6 Soziale Dienste und Einrichtungen	121
2.7 Arbeitsbeziehungen: Mitbestimmung und Tarifvertragswesen	123

2.8	Prävention und Kompensation, Vorrang und Nachrang, Investition und Konsumtion	125
2.9	Sozialpolitik für Personengruppen: Das Beispiel Behindertenpolitik	126
	2.10 Deutschland – (k)ein konservativer Sozialstaat?	128
3.	Die finanziellen Dimensionen	130
3.1	Gesamtausgaben und Sozialleistungsquoten	130
3.2	Struktur der Sozialleistungen nach Leistungsarten	133
3.3	Haushalte von Bund und Kommunen	135
3.4	Finanzierung	136
4.	Der Sozialstaat in Deutschland – Ergebnisse, Wirkungen, Kritik	138
4.1	Anfragen an den aktuellen Stand des Sozialstaates	138
4.1.1	Grenzen der Finanzierbarkeit?	139
4.1.2	Überforderung der Wirtschaft?	141
4.1.3	Der Sozialstaat als Kostentreiber?	142
4.1.4	Fehlende Arbeitsanreize und Arbeitsbereitschaft?	143
4.1.5	Einladung zu Missbräuchen?	144
4.1.6	Überinanspruchnahme von Leistungen?	145
4.1.7	Einschränkung der Eigenverantwortung?	146
4.2	Wie wirkt der Sozialstaat? Was bewirkt er (nicht) – eine Bilanz	147
4.2.1	Sozialstaat, Markt, Gesellschaft und Politik	147
4.2.2	Lücken, Defizite, Probleme Einkommensarmut und soziale Verwerfungen Neue Ungleichheiten Ausbreitung prekärer Beschäftigung und Erosion der Tarifbindung	151
		152
		153
	Fehlende soziale Absicherung selbstständiger und hybrider Beschäftigung	154
	Verzögerte sozialpolitische Flankierung der Transformation	155
	Widersprüchliche Geschlechterrollenorientierung	155
	Ausdünnung der Lebensstandardsicherung im Alter	156
	Über-, Unter- und Fehlversorgung im Gesundheitssystem	156
	Unzureichende Absicherung bei Pflegebedürftigkeit	157
	Komplexität und Intransparenz der Leistungssysteme	158
4.3	Sozialstaatlichkeit in Deutschland: Funktionen, Akteure, Zuordnung	159

4.3.1	Erfordernisse für Arbeit und für Kapital – funktionale Ergebnisse	159
4.3.2	Kräfteverhältnisse: Interessen, Macht, Konflikte	160
4.3.3	Präge- und Beharrungskraft von Institutionen	164
4.3.4	Rheinischer Kapitalismus – ein Markenzeichen Deutschlands im internationalen Vergleich	165
 <i>Jürgen Boeckh</i>		
Kapitel 4: Herausforderungen des Sozialstaates		167
1.	Herausforderungen des Sozialstaates	167
1.1	Soziale Schieflagen als Infragestellung des Sozialstaates?	168
1.2	Neue Perspektiven auf Verteilungsfragen?	170
1.3	Sozialstaat konsequenter über nationale Grenzen hinausdenken?	171
1.4	Vier Dimensionen zur Analyse der Herausforderungen	172
2.	Die theoretische Dimension	172
2.1	Fokusverschiebungen im Theoriediskurs	173
2.2	Chancen und Grenzen politischer Steuerung	175
3.	Die historische Dimension	176
3.1	Pfadabhängigkeit als in der Geschichte gebundene Zukunft	177
3.2	Gefahren für die Weiterentwicklung des Sozialstaates	178
4.	Die innere Dimension	180
4.1	Wie viel Umbau braucht, wie viel Veränderung verträgt der Sozialstaat?	180
4.2	Spielräume planvoller Veränderungen im Sozialstaat	181
4.3	Sozialstaat und die Einflüsse des demografischen Wandels	182
4.3.1	Quantitative Entwicklungslinien	182
4.3.2	Demografisch bedingte Entwicklungen am Arbeitsmarkt	184
4.3.3	Demografisch bedingte Auswirkungen auf Verteilungsprozesse	186
4.3.4	Demografisch tatsächlich bedingte Bedarfe	188
4.4	Sozialstaat und der Wandel der Arbeitsgesellschaft	190
4.4.1	Die Frage nach einer anderen work-life-balance	192
4.4.2	Mit dem Mindestlohn aus der Niedriglohnfalle?	193
4.5	Sozialstaat und der soziale Zusammenhalt der Gesellschaft	194
4.5.1	Privatisierung statt Solidarität?	194
4.5.2	Wachsende soziale Polarisierung	195

4.5.3 Soziale Zielkonflikte: Umlageverfahren oder Kapitaldeckung	196
4.5.4 Perspektiven der Finanzierungsmodelle	197
4.5.5 Mehr Verteilungsgerechtigkeit über Steuerpolitik?	199
4.6 Sozialstaat und die Wahrung der Grund- und Menschenrechte	200
4.6.1 Soziales Erleben und demokratiefeindliche Einstellungen	203
4.7 Sozialstaat und die Gleichberechtigung der Geschlechter	204
4.8 Sozialstaat und die Rechte von Kindern	207
4.9 Sozialstaat und die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen	209
4.10 Sozialstaat und Zuwanderungsgesellschaft	211
4.10.1 Soziale Integration von Migrant:innen	212
4.10.2 Soziale Zusprützungen angesichts steigender Zuwanderung	213
4.10.3 Zuwanderungspolitik als schmaler moralischer Grat	214
4.10.4 Zuwanderung als Prozess auf Gegenseitigkeit	215
4.10.5 Zuwanderungsdebatten benötigen Differenzierung	216
4.11 Sozialstaat und die Folgen sozialer Polarisierung	217
4.11.1 Zugangsfallen bei der Bereitstellung sozialer Dienste	218
4.11.2 Hoher Arbeitsmarktbezug sozialer Hilfen	219
5 Die äußere Dimension	220
5.1 Der deutsche Sozialstaat als Teil der Europäischen Union	221
5.2 Sozialpolitische Aktivitäten der Europäischen Union	223
5.3 Internationalisierung und Welthandel	223
5.4 Der Sozialraum Europa als Schutz für den nationalen Sozialstaat?	225
5.5 Perspektiven für ein soziales Europa	227
6 Was festzuhalten bleibt ...	229
 Literaturverzeichnis	233
 Zu den Autoren	250